

Protokoll 2. Generalversammlung

SÜV VEREIN FÜR SICHERHEITS-, ÜBERWACHUNGS- UND VERSCHLUSSTECHNIK

Datum: 10. September 2008
Ort: Restaurant Grünwald, Regensdorferstrasse 237, 8049 Zürich

Teilnehmer / Mitglieder: **Beginn: 16.00 Uhr**
Fanderl Heinz FAND AG, Frauenfeld, TG
Steiner Jim BSW SECURITY AG, Zürich, ZH
Marti Roland Schreinerei & Schliesstechnik Hans Marti, Trimbach, SO
Moser Daniel Moser Schlüsseldienst & Schreinerarbeiten, Cham, ZG
Hügli Erich SicTech GmbH, Bergdietikon, AG
Eichholzer Martin Martin Eichholzer AG, Bristenstr, 10-12 8048 Zürich
Hatibovic Azur Sicherheitstechnologie Uster AG, Zentralstrasse 35, 8610 Uster

Abwesend: Mutzner Jürg, Schlüssel Mutzner, Chur, GR, entschuldigt
Jäger Axel, ABC Schlüssel, Zürich, entschuldigt
Eschmann Roger, m. eschmann AG, Biel, entschuldigt, BE
Bürgi Sascha, Bürgi Sicherheitsanlagen AG, Muttenz, entschuldigt, BL
Ermetti Aurelio, Galli Sicurezza SA, Lugano, TI
Steiner Kurt, Schlüssel Fischer AG, Zürich

Traktanden:

1. Präsenz
2. Begrüssung der neuen Mitglieder
3. Vorstellen der neuen Mitglieder
4. Wahl der Stimmzähler
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Kassenbericht / Revisorenbericht
7. Wahlen (Neuwahlen Revisoren)
8. Beiträge Mitglieder
9. SÜV-Prüfungen
10. Anträge
11. Aktivitäten
12. Diverses

1. Präsenz

Präsenzliste wurde verteilt, Anwesende siehe oben.

2. Begrüssung der neuen Mitglieder

Heinz Fanderl eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden, speziell die neuen Mitglieder: Martin Eichholzer AG Zürich und Sicherheitstechnologie Uster STU AG.

Ich stelle fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt worden sind.

3. Vorstellen der neuen Mitglieder

Gemäss Statuten wurden die SÜV - Mitglieder über die zwei Anträge informiert. Es wurden keine Einwände erhoben. Der Vorstand hat sodann die Aufnahme beschlossen. Die Vertreter dieser beiden Firmen werden gebeten, sich kurz vorzustellen und ihre Motivation zu begründen.

Martin Eichholzer: Wir müssen zuerst Mitglieder gewinnen. Dann können wir den Normen Europas gerecht werden und uns ihnen stellen.

Azur Hatibovic: Stellt auch seine Firma vor und entschuldigt Alex Christen.

4. Wahl der Stimmzähler

Bruno Steiner wurde zum Stimmzähler gewählt. Jede Firma hat eine Stimme.

5. Jahresbericht des Präsidenten

„Das wird der kürzeste Jahresbericht, den sie je gehört haben. Unser Hauptaugenmerk galt den regelmässigen Prüfungen. Das haben wir erreicht! Genaueres unter dem Traktandum Prüfungen. In vier Vorstandsitzungen haben wir alles dafür getan, dass unser Verein mit engagierten Persönlichkeiten ein stabiles Gerüst bekommt.

Vielen Dank für all den Goodwill. Jetzt können wir in die Zukunft schauen.“

6. Kassenbericht / Revisorenbericht

Jim Steiner erläutert den Kassen - Bericht des vergangenen Jahres. Der Kassenbericht wurde durch die Revisoren geprüft und abgenommen. Die Kasse wurde von der GV einstimmig abgenommen.

7. Wahlen

Es ist ein Wahljahr. Die Statuten besagen eine Amtszeit von zwei Jahren.

Präsident: Heinz Fanderl

Kassier: Jim Steiner

Aktuar: Daniel Moser

Alle stellen sich wieder für eine Dauer von zwei Jahren zu Verfügung.

Es werden Gegenvorschläge angefragt. Kein Gegenvorschlag.

Alle drei werden einstimmig wieder gewählt.

Roger Eschmann und Beni Hediger werden einstimmig zu Revisoren gewählt.

8. Beiträge Mitglieder

Jahresbeitrag Fr. 1000.--, der Vorstand beantragt die Beibehaltung.
Der Jahresbeitrag wird einstimmig bei Fr.1000.- belassen.

9. SÜV-Prüfungen

Heinz Fanderl: „Die Qualitätssicherung der Installationen unserer Mitglieder ist ein zentrales Merkmal unseres Vereines. Damit können wir uns vom Mitbewerb abheben und diesen Vorteil unseren Kunden deutlich machen. Nach einigen Startschwierigkeiten sind nun alle Mitglieder mit je einer Installation für das vergangene und das Vorjahr geprüft worden. Sehr stolz bin ich, dass keine einzige wesentliche Beanstandung nötig war. Am besten gebe ich das Wort an Dani Moser, der zusammen mit Beni Hediger aufgrund eines Vorstandbeschlusses interimswise eingesetzt wurde.“

Mit einer kleinen Videopräsentation zeigt Dani Moser die abgenommen Türen. Die Türen sind durchs Band ordnungsgemäss ausgerüstet und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfer geben zuhanden der GV folgenden Bericht ab:

Die Prüfexperten des SÜV haben jeweils eine anspruchsvolle Türe im Bereich der Flucht-& Rettungswegtechnik oder Zutrittstechnik vor Ort begutachtet. Die ausgefüllten Berichte gehen zuhanden des Vorstandes und der Generalversammlung des SÜV.

Die Prüfexperten stellen den oben genannten Firmen ein gutes Zeugnis aus. Alle Firmen sind im Stande, eine anspruchsvolle Türe umzubauen oder auszurüsten. Es wurden die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten. Die eingebauten Türkomponenten sind sauber eingebaut und funktionstüchtig in Betrieb genommen worden. Die Türplanungen und Beratungen der Kunden wurden schriftlich vorgezeigt. Kleinere Schönheitsfehler wurden direkt vor Ort mit den jeweiligen Firmen besprochen. Damit wurden alle Türen als funktionstüchtig und gut beurteilt.

Sämtliche Firmen die oben genannt sind, verfügen über fachliche und sachliche Kompetenz und sind ausgewiesene Fachfirmen für Spezialtüren, eingeschlossen die Spezialtüren in Bezug auf Beschläge und deren Einbau, sowie Wartung und Unterhalt. Die detaillierten Einzelberichte der Türen sind beim Vorstand hinterlegt und können eingesehen werden.

Für die geleistete Arbeit danken die SÜV - Prüfer

*Mit freundlichen Grüssen,
Daniel Moser, Beni Hediger
SÜV - Prüfer, Winterthur, 30.07.2008*

Entschädigung der Prüfer: die GV beschliesst, dass neu eine Pauschale von Fr. 150.- pro geprüfte Türe und Fahrtspesen von Fr. 2.- pro km ausbezahlt werden.

Die Prüfer sollten bei den Besuchen das SÜV-Hemd tragen. Diese können bei Dani Moser bezogen werden. Es wird gewünscht, dass die jeweiligen Kontrollblätter-Kopien an die geprüften Mitglieder versandt werden.

Heinz Fanderl bedankt sich für die Arbeit der Prüfexperten.

Beni Hediger, Alex Christen und Azur Hatibovic werden als neue Prüfer gewählt.

10. Anträge

Dem Vorstand sind keine Anträge eingereicht worden.

11. Aktivitäten

Heinz Fanderl: „Nachdem das Vehikel SÜV nun fährt (Prüfkleber, Prüfungen mit Prüfblättern, Informationsblatt, Internetauftritt) können wir uns an weitere Aufgaben machen.

Wir möchten eine Fachgruppe Normen/Verbände/Vorschriften/Zulassungen (SÜV-Statuten Art. 2.2 Zweck) starten. Hier möchten wir auf nationale Ebene versuchen, an Informationen aus erster Hand zu gelangen und in verschiedenen Gremien sukzessive Einsitz und Einfluss zu nehmen, d.h. unsere Fronterfahrung einzubringen. Natürlich ebenfalls mit der Motivation, dass Aufträge vermehrt an SÜV-Mitglieder erteilt werden.“

Wir konnten zwei initiative Personen dazu gewinnen, George Ulmschneider und Beat Meile. Fabian Roth wurde auch angefragt. Er ist aber der Meinung, sein Fachgebiet wäre eher die Schlosstechnik. Es sei fraglich, was er in diese Gruppe einbringen könne. Die Arbeit der Fachgruppe muss genauer definiert werden.

Um unsere Fachkompetenz und unser spezifisches Wissen weiter zu fördern, wollen wir regelmässig Betriebe besichtigen. Dabei möchte sich unser Präsident bei der Firma Berchtold bedanken und denkt, das wir mit solchen Anlässen unser Horizont und Leitbild erweitern. Bereits habe er mit der Firma MSL gesprochen, wo eine weitere Betriebsbesichtigung möglich ist. Dieser Anlass soll im ersten Quartal nächsten Jahres stattfinden.

Als weiteres Hilfsmittel soll ein SÜV-Ordner zur Verfügung gestellt werden.
Die neuen Mitglieder erhalten die Statuten, die SÜV-Kleber und die Qualitätssiegel.

Markus Hürlimann steht uns für ca. 20 Std. pro Jahr zur Verfügung. Er betreut die Homepage und nimmt sich den Werbesachen an. Heinz bedankt sich bei der Firma BSW, die uns dies ermöglicht. Es wird geprüft, ob neue SÜV-Kleber für die Firmenfahrzeuge angeschafft werden sollen.

Mitgliederwerbung: Damit unser Verein weiterhin an Bedeutung gewinnt und wir wirklich als repräsentativ wahrgenommen werden, brauchen wir nun weitere Mitglieder! Appell, bitte geht aktiv auf geeignete Firmen zu oder meldet diese dem Vorstand. Ziel fürs laufende Jahr sind sechs weitere Installationsfirmen und zwei Hersteller / Lieferanten. Springt über euren Schatten und evaluiert auch Mitbewerber/Konkurrenten. Gemeinsam können wir mehr erreichen und haben auch einen viel grösseren Nutzen.

Bruno Steiner meldet sich zu Wort: Er möchte erwähnen, dass wir schon jetzt eine sehr hohe Kompetenz in unseren Reihen haben. Es ist Schritt um Schritt nach vorne zu schauen, um uns zu stärken und damit gegenüber den Mitbewerbern einen wirklichen Vorsprung zu erarbeiten.

Martin Eichholzer meldet sich zu Wort: Wir müssten grosse Türen - Verbände aufnehmen, damit gewinnen wir an Kraft und Glaubwürdigkeit. Auch Marketing muss betrieben werden, damit unser Verein schweizweit noch bekannter wird.

Daniel Moser meldet sich zu Wort: Ich bin der Meinung, dass wir auf unserer Homepage eine Plattform einrichten sollten, auf der sich unsere Mitglieder regelmässig mit Infos und interessanten Fragen austauschen können. Diese Seite sollte aber nur für Mitglieder zugänglich sein. Das könnte für Gebäudeversicherungen und Behörden von Bedeutung sein, dass Sie bei uns beitreten.

12. Diverses

Heinz zeigt auf, dass der Markt um uns herum nicht schläft. Coop unterstützt schweizweit ein Angebot unter dem Begriff „die Hausprofis“. Bei den „die Hausprofis“ sind anscheinend schon ca. 200 Handwerker organisiert. Sie montieren den Kunden ihr vom Bauhandwerkcenter Gekauftes. Wir müssen solche Aktionen ernst nehmen und können nur damit konkurrenzieren, in dem wir uns als Fachkräfte auszeichnen.

Heinz bedankt sich für die geleistete Arbeit bei allen und ist sicher, dass wir in eine erfolgreiche Zukunft schauen.

Nächste GV: September 2009, das genaue Datum wird noch festgelegt.

Ende der Generalversammlung um 18.45 Uhr.

Der Aktuar

Daniel Moser